

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik (SPO 2025)

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 10. Oktober 2024 (GVBl 2024, Nr. 56), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 4. Dezember 2025 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften am 15. Oktober 2025 beschlossene nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik“ genehmigt.

Inhaltsübersicht:

- § 1 Studienziele, akademischer Grad
- § 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung
- § 3 Regelstudienzeit, ECTS Punkte des Studiengangs
- § 4 Module, Aufbau des Studiums
- § 5 Praxisphasen
- § 6 Auslandssemester
- § 7 Abschlussmodul
- § 8 Freiversuch, Notenverbesserung, Anrechnung von Prüfungsversuchen
- § 9 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen
- § 10 Notenbildung der Module
- § 11 Bildung der Gesamtnote
- § 12 In-Kraft-Treten, Übergangsregel

§ 1 Studienziele, akademischer Grad

- (1) Das Studium befähigt Studierende mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem kaufmännischen oder technischen Beruf im Gesundheitswesen nach Bundesgesetz oder Berufsbildungsgesetz, in einem humanbezogenen Gesundheitsberuf oder einer in Inhalten und Tätigkeitsgebieten vergleichbaren Ausbildung dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in Institutionen des Gesundheitssystems einzusetzen und zur Erweiterung des Wissens über die Gestaltung von Finanzierung und Versorgung im Gesundheitswesen beizutragen. Das Studium qualifiziert dazu, Entscheidungen über die Systemgestaltung unter ökonomischen, politischen und rechtlichen Perspektiven zu reflektieren und ihre Auswirkungen auf die Betroffenen – Versicherte, Beschäftigte, Behandlungs- bzw. Pflegebedürftige und auf die Gesundheit der Bevölkerung zu antizipieren.
- (2) Absolvent*innen des Studienganges Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik haben im Studiengang ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen gesundheitsökonomischer und –politischer Fragen nachgewiesen. Sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der dafür relevanten Fachgebiete, insbesondere der Gesundheitsökonomie, der Gesundheitspolitik sowie dem Sozialrecht, und sind in der Lage, ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen entspricht dem Stand der Fachliteratur und schließt einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung ein. Absolvent*innen haben die Kompetenzen erworben, ihr Wissen und Verstehen auf gesundheitspolitische Ent-

scheidungen unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten sowie selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten

- (3) Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums verleiht die Hochschule Fulda - University of Applied Sciences den Abschlussgrad "Bachelor of Science" (B.Sc.).

§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

- (1) Zugangsvoraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß dem Hessischen Hochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

sowie

- (2) eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen oder technischen Beruf im Gesundheitswesen nach Bundesgesetz oder Berufsbildungsgesetz, in einem humanbezogenen Gesundheitsberuf oder einer in Inhalten und Tätigkeitsgebieten vergleichbaren Ausbildung.
- (3) Die Vergleichbarkeit der Ausbildung in Ausbildungsinhalten und Tätigkeitsgebieten kann auf Antrag vom Prüfungsausschuss festgestellt werden. Der Prüfungsausschuss kann eine Zulassung nach Satz 1 mit Auflagen verbinden.
- (4) Der Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung entfällt, wenn bereits ein gesundheitswissenschaftlich relevantes Studium abgeschlossen wurde und mit der Bewerbung für den Studiengang ein Zweitstudium angestrebt wird.
- (5) Bewerbende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben und weder ein Hochschulstudium noch eine Ausbildung in vorwiegend deutscher Sprache absolviert haben, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens nachweisen.
- (6) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester.

§ 3 Regelstudienzeit, ECTS Punkte des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester in Vollzeit, das gesamte Studium umfasst 180 ECTS-Punkte.
- (2) Ein Studium in Teilzeit ist möglich.

§ 4 Module, Aufbau des Studiums

- (1) Der Aufbau des Studiums ergibt sich aus dem Studienplan (Anlage 1).
- (2) Der Studiengang umfasst 26 Pflichtmodule inklusive der Abschlussarbeit und ein Wahlpflichtmodul. Die Inhalte der Module, die Anzahl der jeweiligen ECTS-Punkte, die Lehr- und Lernmethoden sowie die jeweiligen Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 2).
- (3) Die Module GÖPBL 5 (Professionalisierung I), GÖPBL 16 (Professionalisierung II), GÖPBL 19 (Studienprojekt) und GÖPBL 25 (Professionalisierung III) erstrecken sich über zwei Semester.
- (4) Als Wahlpflichtmodul im Umfang von insgesamt 5 ECTS kann belegt werden:
 1. Ein Modul in einem anderen Bachelor-Studiengang oder als Zusatzangebot an der Hochschule Fulda sowie an dem Campus Fulda, in welchem Kompetenzen in gesellschaftlich relevanten Themen oder Themen zur Schärfung des individuellen Profils erlangt werden.
 2. Ein vom Fachbereich angebotenes Wahlmodul für den Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik.
 3. Ein Sprachkurs, der zur Vorbereitung eines Auslandssemesters bzw. Auslandspraktikums absolviert wird und bei dem das erlernte Sprachniveau die bisherigen Kompetenzen überschreitet.

An einer anderen Hochschule im In- oder Ausland absolvierte Module können auf Antrag gemäß § 22 ABPO als Wahlpflichtmodule anerkannt werden, sofern sie Kompetenzen vermitteln, die für eine Tätigkeit im Management im Gesundheitswesen relevant sind und nicht bereits durch Module des Pflichtcurriculums dieses Studiengangs abgedeckt sind.

Über die Eignung von Modulen, die außerhalb des Studiengangs angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 5 Praxisphasen

Das Studium beinhaltet vier Module im dritten, vierten, fünften und sechsten Semester mit jeweils 10 ECTS, in denen Erfahrungen aus praktischen Tätigkeiten in Gesundheitseinrichtungen eingebracht werden. Nachgewiesene Berufstätigkeit kann nach §10 angerechnet werden.

§ 6 Auslandssemester

- (1) Ein Teil des Studiums kann an einer ausländischen Hochschule absolviert werden. Hierfür eignet sich insbesondere das fünfte Semester. Das Studium kann an einer kooperierenden ausländischen Partnerhochschule oder an einer anderen anerkannten Hochschule im Ausland erfolgen.
- (2) Wenn vergleichbare Kompetenzen im entsprechenden Umfang erworben werden, dann werden diese anerkannt. Die Vergleichbarkeit ist im Learning-Agreement durch die Studiengangsleitung vor dem Auslandsstudium festzustellen.

§ 7 Abschlussmodul

- (1) Das Abschlussmodul besteht aus Bachelorarbeit sowie einem Vorbereitungsseminar und einem begleitenden Seminar.
- (2) Die Bearbeitungsdauer für die Bachelorarbeit beträgt insgesamt 12 Wochen, wobei ein Workload von 12 ECTS-Punkten zugrunde gelegt wird.

§ 8 Freiversuch, Notenverbesserung, Anrechnung von Prüfungsversuchen

- (1) Bis zu 3 Modulprüfungen, mit Ausnahme des Abschlussmoduls, können auf Antrag entweder als nicht unternommen gewertet werden, wenn sie erstmals nicht bestanden wurden (Freiversuch) oder bei bestandener Prüfung einmal wiederholt werden (Notenverbesserung). Im Falle einer Wiederholung zählt das bessere Ergebnis. Ein nicht bestandener Versuch der Notenverbesserung gilt nicht als Fehlversuch bzw. nicht bestandene Modulprüfung.
- (3) Fehlversuche und bestandene Studien- und Prüfungsleistungen in identischen Modulen aus anderen Studiengängen werden angerechnet.
- (4) Die Mitteilung, dass eine nicht bestandene Prüfungsleistung als Freiversuch gewertet werden soll, muss vor dem Beginn des nächsten Prüfungsanmeldezeitraums erfolgen.
- (5) Die Mitteilung, dass die Möglichkeit einer Notenverbesserung in Anspruch genommen wird, muss vor dem Beginn des nächsten oder übernächsten Prüfungsanmeldezeitraums erfolgen.

§ 9 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

- (1) Entsprechend § 23 Abs. 1 S. 2 der Allgemeinen Bestimmungen für Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda gilt am Fachbereich Gesundheitswissenschaften ein Verfahren der Überprüfung und Anrechnung von Wissen und Kompetenzen, die z.B. in beruflicher Bildung, beruflicher Praxis oder ehrenamtlichem Engagement erworben wurden, auf einzelne Module des Studienganges. Grundlage hierfür ist ein individueller Nachweis der Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen definiert sind.
- (2) Der Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung in einem Gesundheitsberuf wird bei Gleichwertigkeit auf die Module GÖPBL 4 und GÖPBL 10 angerechnet und ersetzt diese.
- (3) Der Nachweis von jeweils 300 Stunden praktischer Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung wird bei Gleichwertigkeit auf die Module GÖPBL 15, GÖPBL 20, GÖPBL 24 und GÖPBL 27 angerechnet und ersetzt diese.
- (4) Eine Anrechnung des Moduls GÖPBL 26 (Bachelorthesis) ist nicht möglich.

§ 10 Notenbildung der Module

- (1) Mit Ausnahme der Module GÖPBL 4, GÖPBL 5, GÖPBL 10, GÖPBL 15, GÖPBL 16, GÖPBL 20, GÖPBL 24, GÖPBL 25 und GÖPBL 27 werden alle Module benotet.
- (2) Erfolgt die Aufgabenstellung und Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung durch mehrere Prüfende, so errechnet sich die Note aus der Zusammenfassung der entsprechend dem Anteil in der Lehre gewichteten Prüfungsteilfragen. Die Umrechnung der erreichten Punkte zur Prüfungsnote erfolgt durch die modulverantwortliche Person. Dabei ist folgendes nicht-lineare Punktesystem vorgegeben:

Note	Prozent (max.Punktzahl = 100%)
1,0	> 96 - 100
1,3	> 90 – 96
1,7	> 87 - 90
2,0	> 83 - 87
2,3	> 79 - 83
2,7	> 73 - 79
3,0	> 68 – 73
3,3	> 64 - 68
3,7	> 57 – 64
4,0	50 – 57
Nicht ausreichend	Unter 50

§ 11 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel der Modulnoten.

§ 12 In-Kraft-Treten, Übergangsregel

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2026/2027 in Kraft.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Studien- und Prüfungsordnung bereits im Studiengang Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik immatrikuliert sind, beenden ihr Studium nach der bisher für sie geltenden Studien- und Prüfungsordnung. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Sommersemesters 2029. Danach werden die Studierenden in diese Studien- und Prüfungsordnung überführt. Bereits absolvierte Module und die entsprechenden ECTS-Punkte werden bei Gleichwertigkeit entsprechend einer Äquivalenzliste anerkannt. Ein vorzeitiger Wechsel in diese Studien- und Prüfungsordnung ist auf Antrag möglich.

Fulda, d. 22.12.2025

Prof. Dr. Benjamin Ewert
 Dekan des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften

Anlage 1: Studienplan

Se- me- ster	Module und ECTS						
1	GÖPBL 5 GW1989 Professionalisierung I	GÖPBL 1 GW1985 Bevölkerungsrelevante Gesundheitsprobleme	GÖPBL 2 GW1986 Wissenschaftliches Arbeiten	GÖPBL 3 GW1987 Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Grundlagen		GÖPBL 4 GW1988 Sozialrechtliche Grundlagen: Finanzierung und Allokation	30
		5	5	10		10	
2	5	GÖPBL 6 GW1990 Management in Gesundheitsorganisationen	GÖPBL 7 GW1991 Quantitative Forschung	GÖPBL 8 GW1992 Qualitative Forschung	GÖPBL 9 GW1993 Nachhaltige Finanzierung Gesundheitssysteme	GÖPBL 10 GW1994 Sozialrechtliche Grundlagen: Gesundheitliche Versorgung	30
		5	5	5	5	5	
3	GÖPBL 16 GW2000 Professionalisierung II	GÖPBL 11 GW1995 Versorgungskonzepte	GÖPBL 12 GW1996 Controlling in Gesundheitsorganisationen	GÖPBL 13 GW1997 Gesundheitliche Ungleichheit	GÖPBL 14 GW1998 Ressourcenallokation Gesundheitssysteme	GÖPBL 15 GW1999 Handeln im Gesundheitssystem I	30
		5	5	5	5	10	
4	GÖPBL 16 GW2000 Professionalisierung II	GÖPBL 17 GW2001 Evidenzbasierte Gesundheitspolitik	GÖPBL 18 GW2002 Nachhaltige Finanzierung Langzeitpflege		GÖPBL 19 GW2003 Studienprojekt Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik	GÖPBL 20 GW2004 Handeln im Gesundheitssystem II	30

	5	5	5		5	10		
	GÖPBL 25 GW2010 Professionalisierung III	GÖPBL 21 GW2005 Digitalisierung im Gesundheits- wesen	GÖPBL 22 GW2006/ GW2007 Wahlmodul	GÖPBL 23 GW2008 Internationaler Systemvergleich		GÖPBL 24 GW2009 Handeln im Gesundheits- system III		
5		5	5	5	5	10	30	
	GÖPBL 26 Bachelorthesis Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik	GÖPBL 26 GW2011					GÖPBL 27 GW2012 Handeln im Gesundheits- system IV	
6		5	15				10	30

Anlage 2: Modulbeschreibungen

GW1985	Bevölkerungsrelevante Gesundheitsprobleme	9
GW1986	Wissenschaftliches Arbeiten	10
GW1987	Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Grundlagen	11
GW1988	Sozialrechtliche Grundlagen: Finanzierung und Allokation	12
GW1989	Professionalisierung I	13
GW1990	Management in Gesundheitsorganisationen	14
GW1991	Quantitative Forschung	15
GW1992	Qualitative Forschung	16
GW1993	Nachhaltige Finanzierung Gesundheitssysteme	17
GW1994	Sozialrechtliche Grundlagen: Gesundheitliche Versorgung	18
GW1995	Versorgungskonzepte	19
GW1996	Controlling in Gesundheitsorganisationen	20
GW1997	Gesundheitliche Ungleichheit	21
GW1998	Ressourcenallokation in Gesundheitssystemen	22
GW1999	Handeln im Gesundheitssystem I	23
GW2000	Professionalisierung II	24
GW2001	Evidenzbasierte Gesundheitspolitik	25
GW2002	Nachhaltige Finanzierung Langzeitpflege	26
GW2003	Studienprojekt Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik	27
GW2004	Handeln im Gesundheitssystem II	28
GW2005	Digitalisierung im Gesundheitswesen	29
GW2006	Vertiefung ökonomischer Grundlagen	30
GW2007	Aktuelle gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Themen	31
GW2008	Internationaler Systemvergleich	32
GW2009	Handeln im Gesundheitssystem III	33
GW2010	Professionalisierung III	34
GW2011	Bachelorthesis Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik	35
GW2012	Handeln im Gesundheitssystem IV	36

GW1985 Bevölkerungsrelevante Gesundheitsprobleme				
Modulcode FB: GÖPBL 1	Englische Modulbezeichnung: Health Issues within Populations			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 1. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden lernen grundlegende naturwissenschaftliche Theorien und deren Anwendung auf Regulationsvorgänge im menschlichen Organismus kennen. Anhand ausgewählter und bevölkerungsbezogen relevanter Gesundheitsprobleme haben die Studierenden physiologische und pathophysiologische Kenntnisse erworben. Sie können Strategien anwenden, sich klinisch relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in Institutionen des Gesundheitswesens zu erschließen. Sie können Ansätze für eine bevölkerungsbezogene Sichtweise auf Gesundheit und Krankheit entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ätiologie und Pathogenese ausgewählter bevölkerungsmedizinisch relevanter Gesundheitsprobleme sowie Auswirkungen auf die Betroffenen und die Gesellschaft • Datenquellen für Erkenntnisse über die Verbreitung von Gesundheitsbeeinträchtigungen und deren Aussagekraft • Konsequenzen für Fragen der Versorgung, Prävention und Rehabilitation, sowie für gesellschaftliche Zusammenhänge wie z. B. Arbeitsmarkt, Sozial- oder Wirtschaftspolitik 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1986 Wissenschaftliches Arbeiten				
Modulcode FB: GÖPBL 2	Englische Modulbezeichnung: Academic Reasoning and Techniques			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 1. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sinngemäß wiedergeben und konkrete Handlungen für ihre eigene wissenschaftliche Praxis ableiten. Die Studierenden sind sich darüber bewusst, dass wissenschaftliches Wissen mit bestimmten Haltungen und Verhaltensweisen einhergeht. Sie können berufsbezogene Themenfelder ermitteln und aus einem allgemeinen Themengebiet eine spezifische Forschungsfrage für eine wissenschaftliche Arbeit begrenzten Umfangs (Menge und Zeit) aufstellen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage eine Literaturrecherche durchzuführen und die Quellen hinsichtlich Relevanz, Zitierfähigkeit und –würdigkeit bewerten. Außerdem können sie die Qualität von Forschungsarbeiten analysieren und sind befähigt, die Funktionen der Bestandteile in Gliederungen von Forschungsvorhaben zu benennen und an kleinen Beispielen eigene Gliederungen zu erstellen. Sie beherrschen die Zitationsregeln, können sie bei Quellenangaben in Texten konsequent anwenden und sind in der Lage, Literaturverzeichnisse zu erstellen. Studierende haben ihre praktischen Fertigkeiten im Gebrauch von Standardsoftware (z. B. Word, PPT) vertieft, grundlegende Erkenntnisse in Excel erlangt und erkennen Chancen und Risiken durch den Einsatz von KI.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis in den Gesundheitswissenschaften • Themenfindung • Literaturrecherche • Bewertung von Quellen und Forschungsarbeiten • Gliederungen erstellen • Zitation • KI in der Wissenschaft • Excel Basics, Ergebnisse in Excel erfassen, Datenanalyse mit Pivot Tabelle 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1987 Gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Grundlagen				
Modulcode FB: GÖPBL 3		Englische Modulbezeichnung: Introduction to Health Economics and Health Policy		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
Art: Pflichtmodul GÖPBL		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen wesentliche Aspekte der Gestaltung des Gesundheitssystems in Deutschland aus gesundheitsökonomischen und gesundheitspolitischen Perspektiven. In der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen können die Studierenden auf der Basis fachspezifischer theoretischer und methodischer Grundlagen ökonomische und politische Perspektiven erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen und Problemlösungskonzepte bewerten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Strukturprinzipien, Strukturmerkmale, Funktionsweise sowie Organisations- und Finanzierungsformen des deutschen Gesundheitssystems einschließlich der Reformpolitik in der jüngeren Geschichte • Grundlagen und Methoden der Politikwissenschaft sowie aktuelle Themen der Gesundheitspolitik • Grundlagen und Methoden der Gesundheitsökonomie sowie Analyse ökonomischer Probleme im Gesundheitswesen 			
Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online				
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1988 Sozialrechtliche Grundlagen: Finanzierung und Allokation				
Modulcode FB: GÖPBL 4	Englische Modulbezeichnung: Social Law Basics: Financing and Allocation			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖP BL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen rechtliche Grundlagen des deutschen Gesundheitssystems. Sie können das Gesundheitssystem aus einer rechtlichen Perspektive theoriebasiert bewerten und kritisch reflektieren. Die Studierenden können zudem rechtliche Dimensionen bei der Anwendung verschiedener Allokationsmechanismen erkennen und kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Recht und juristische Methoden • Rechtliche Rahmenbedingungen für die Finanzierung des Gesundheitssystems im Status quo und für ausgewählte Reformoptionen (Verfassungsrecht, Sozialrecht und Versicherungsvertragsrecht) • Sozialrechtliche Implementierung von Allokationsmechanismen (z. B. Erstattungsregelungen für verschreibungspflichtige Arzneimittel, Konkretisierung von Leistungskatalogen und Leistungsansprüchen) 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung oder Nachweis über erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1989 Professionalisierung I				
Modulcode FB: GÖPBL 5	Englische Modulbezeichnung: Professionalisation I			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 1. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Prozesse selbstständig zu organisieren und auf dieser Basis ihre Arbeitsweise im Studium und in der beruflichen Praxis kritisch zu reflektieren und zu optimieren. Sie können unterschiedliche Aufgaben systematisch strukturieren, priorisieren und durch ein zielgerichtetes Zeitmanagement effizient umsetzen. Sie wenden Methoden an, um prozess- und resilienzförderliche Strategien nachhaltig in ihre Handlungsweisen zu integrieren. Dabei reflektieren sie sowohl ihr eigenes Verhalten als auch das anderer in Lern- und Arbeitssituationen und gestalten ein konstruktives Lern- und Fehlermanagement. Die Studierenden vertreten eigenständig fundierte Ideen und Überzeugungen, argumentieren adressatengerecht und setzen sich respektvoll sowie dialogorientiert mit unterschiedlichen Gesprächspartner*innen auseinander.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Organisations- und Managementfähigkeiten im Studium und im beruflichen Umfeld • Zeitmanagement • Grundlagen Gesprächsführung • Empathie als Schlüsselkompetenz im beruflichen Kontext • Lernkultur und -management • Fehlerkultur und -management 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1990 Management in Gesundheitsorganisationen				
Modulcode FB: GÖPBL 6	Englische Modulbezeichnung: Healthcare Organisations Management			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen den Wertschöpfungsprozess in Unternehmen und die theoretischen Grundlagen der organisatorischen Unternehmensgestaltung sowie Veränderungsprozesse. Sie können die Anforderungen von Unternehmen im Gesundheitswesen herausarbeiten und die Möglichkeiten und Grenzen der organisatorischen Gestaltung reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsgestaltung: Organisationsbegriffe, Organisationstheorie, Rechtsformen • Aufgabenstrukturierung, Aufgabendifferenzierung und organisatorische Integration, Individuum und Organisation • Organisationskultur, Politische Prozesse in Gesundheitsorganisationen • Wertschöpfung und Leistungserstellung • Logistik und Materialwirtschaft im Gesundheitswesen • Kooperationen und Netzwerke • Veränderungsprozesse 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1991 Quantitative Forschung				
Modulcode FB: GÖPBL 7	Englische Modulbezeichnung: Quantitative Research			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können zwischen hypothesenprüfenden, hypothesengenerierenden sowie quantitativen Forschungsdesigns der empirischen Sozialforschung unterscheiden und quantitative Methoden gegenstandsangemessen anwenden. Sie können die einzelnen Schritte im quantitativen Forschungsprozess erläutern und Verfahren der Datenerhebung, die in den Gesundheitswissenschaften häufig benötigt werden (insb. der Befragung), anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Daten mit Hilfe deskriptiver und induktiver statistischer Verfahren, - unter Anwendung computergestützter Programme auszuwerten, grafisch aufzubereiten und kritisch zu interpretieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Kennzeichen von quantitativer Forschung, Verhältnis von Theorie und Empirie • Linearer Forschungsablauf in der quantitativen Forschung (Hypothesenbildung, Konzeptspezifikation, Operationalisierung, Auswahlverfahren) • Studiendesigns und Erhebungsmethoden der quantitativen Forschung, insb. der Befragung (Fragebogenentwicklung, Pretesting) • Methoden der Datenaufbereitung, -auswertung und -analyse, - unter Anwendung computergestützter Verfahren (-, z.B. SPSS): <ul style="list-style-type: none"> ○ deskriptive Statistik: univariat: Kennzahlen der Lage und Streuung, grafische Aufbereitung; bivariat: Zusammenhangsmaße für metrische und nicht metrische Merkmale (Korrelations- und Assoziationsmaße, Kreuztabellen) ○ analytische/schließende Statistik: Prinzipien statistischen Testens (Schlusslogik statistischer Tests, häufig angewendete parametrische und nicht parametrische Hypothesentests) und Schätzens (Punkt- und Intervallschätzer) • Ethische und datenschutzrechtliche Fragen des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1992 Qualitative Forschung				
Modulcode FB: GÖPBL 8	Englische Modulbezeichnung: Qualitative Research			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden haben ein Grundverständnis zu gängigen Forschungsverfahren und Forschungsdesigns im Rahmen des qualitativen Paradigmas sowie ihrer gegenstandsangemessenen Anwendung in den Gesundheitswissenschaften entwickelt. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu den Methoden der qualitativen Datenerhebung sowie zur Datenaufbereitung und Auswertung. Zudem können sie forschungsmethodische Herangehensweisen qualitativer Forschungsvorhaben im Feld der Gesundheitswissenschaften verstehen und kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen, Ziele, Grundprinzipien, Charakteristika und Gütekriterien der qualitativen Forschung • Erste Annäherung an die methodologische Positionierung: Das Interpretative Paradigma • Zum Verhältnis von Theorie und Empirie in der qualitativen Forschung • Daten(zugang): Felderschließungsstrategien sowie -reflexionen und Sampling • Ausgewählte Erhebungsinstrumente, wie Problemzentriertes Interview, Gruppendiskussion, Ethnografie, Dokumentenanalyse • Ausgewählte Auswertungsinstrumente, wie Qualitative Inhaltsanalyse(n), Dokumentarische Methode, Narrationsanalyse • Gemeinsam qualitative Lesarten basierend auf dem empirischen Material (etwa visuelle oder textuelle Daten) entwickeln • Um Varianten des Schreibens in der qualitativen Gesundheitsforschung zu verstehen, werden qualitative Studien vergleichend in diesem Zusammenhang diskutiert • Komplexere Designs kennenlernen, wie Case Studies und Mixed-Methods • Forschungsethische und datenschutzrechtliche Fragen werden in der qualitativen Forschung reflektiert • Ein Online-Auswertungs- und/oder Transkriptionsprogramm wird erprobt 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1993 Nachhaltige Finanzierung Gesundheitssysteme				
Modulcode FB: GÖPBL 9	Englische Modulbezeichnung: Sustainable Financing of Health Systems			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die Finanzierungsströme im deutschen Gesundheitssystem und unterschiedliche Finanzierungsoptionen. Außerdem können sie das Gesundheitssystem als einen angebots- wie nachfrageinduzierenden Wirtschaftszweig aus einer ökonomischen und politischen Perspektive theoriebasiert bewerten und kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems (gesetzliche Krankenversicherung, private Krankenversicherung, Steuerfinanzierung) im internationalen Vergleich • Funktionsweise des Risikostrukturausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung • Reformoptionen für die Weiterentwicklung der Finanzierungssystematik 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1994 Sozialrechtliche Grundlagen: Gesundheitliche Versorgung				
Modulcode FB: GÖPBL 10	Englische Modulbezeichnung: Social Law: Provision of Health Care			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 36 h Präsenzzeit 114 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 2. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Studierende können die Grundlagen, Strukturen und Akteure der Gesundheitsversorgung in Deutschland nennen und erklären. Sie besitzen einen Überblick über die verschiedenen Sektoren, Organisationen und relevanten Versorgungssettings des Gesundheitswesens.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Rahmenbedingungen für die ambulante und stationäre gesundheitliche Versorgung in Deutschland • Sozial- und vertragsrechtliche Rahmenbedingungen für die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte in Deutschland 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung oder Nachweis über erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1995 Versorgungskonzepte				
Modulcode FB: GÖPBL 11		Englische Modulbezeichnung: Provision of Health Care		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
Art: Pflichtmodul GÖPBL		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können das Konzept von Über-, Unter- und Fehlversorgung auf konkrete Beispiele in der gesundheitlichen Versorgung anwenden. Sie kennen Ursachen für Versorgungsdefizite und können Strategien für die Überwindung dieser Defizite bewerten. Sie können Informationen über Versorgungskonzepte in Deutschland sammeln, bewerten und interpretieren sowie die Übertragbarkeit ausgewählter international angewandeter Versorgungskonzepte auf den deutschen Versorgungskontext wissenschaftlich fundiert bewerten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Über-, Unter- und Fehlversorgung in der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland • Organisatorische, institutionelle und finanzielle Ursachen für Versorgungsdefizite • Das Konzept von Managed Care und dessen Anwendung in den USA und in Europa • Neue Versorgungskonzepte in Deutschland: Strukturierte Behandlungsprogramme, hausarztzentrierte Versorgung, integrierte bzw. sektorübergreifende Versorgung, medizinische Versorgungszentren 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1996 Controlling in Gesundheitsorganisationen				
Modulcode FB: GÖPBL 12	Englische Modulbezeichnung: Controlling in Healthcare Organisations			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Controlling mit seinen Aufgaben und Zielen benennen sowie die Besonderheiten in der Umsetzung im Gesundheitswesen diskutieren. Sie kennen die unterschiedlichen Möglichkeiten der organisatorischen Einbindung und können diese kritisch beurteilen. Das System der Kostenrechnung mit den Teilgebieten Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung ist bekannt und kann auf Anwendungsfelder im Gesundheitswesen umgesetzt werden. Zudem kennen die Studierenden Instrumente des Kostenmanagements, können die an Fallbeispielen anwenden und Handlungsempfehlungen ableiten. Sie können Daten für Verhandlungen aufbereiten und Strategien entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Controlling in Gesundheitsorganisationen: Definition, organisatorische Einbindung, Controllinginstrumente • Kostenrechnung in Gesundheitsorganisationen: Grundlagen, Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung • Kostenmanagement in Gesundheitsorganisationen • Fallbeispielberechnungen mit Excel 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1997 Gesundheitliche Ungleichheit				
Modulcode FB: GÖPBL 13	Englische Modulbezeichnung: Health Inequalities			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden verstehen, dass die sozial bedingte ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen ein zentrales Thema von Public Health ist, das zudem exemplarisch Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft aufzeigt. Studierende können sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen identifizieren, unter Rückgriff auf sozialepidemiologische Befunde interpretieren, und relevante Theorien zu ihrer Erklärung heranziehen. Sie können das Potenzial und die Limitationen von gesundheits- und sozialpolitischen Maßnahmen zur Reduktion von Ungleichheiten erläutern.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheiten Verständnis von Diversity und Intersektionalität • Datenquellen der Sozialepidemiologie; relevante Sozialstatusindikatoren • Lebensbedingungen als gesundheitsfördernde beziehungsweise krankmachende Faktoren; relative und absolute Armut als Bedingungen eingeschränkter Gesundheitschancen • Theorien zu sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten und ihr Erklärungsgehalt • Vulnerable Gruppen und spezifische Mechanismen ungleicher Gesundheit • Modell der Salutogenese und seine Einbettung in die Stressforschung. Reflexion der Erklärungskraft des Modells für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen. 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1998 Ressourcenallokation in Gesundheitssystemen				
Modulcode FB: GÖPBL 14	Englische Modulbezeichnung: Resource allocation in health care systems			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen Mechanismen zur Allokation von Ressourcen im deutschen Gesundheitssystem einschließlich verschiedener methodischer Verfahren zur gesundheitsökonomischen Evaluation von diagnostischen und therapeutischen Leistungen. Die Studierenden können politische und ökonomische Dimensionen bei der Anwendung verschiedener Allokationsmechanismen erkennen und kritisch reflektieren. Sie verfügen über Strategien, sich relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in Institutionen des Gesundheitssystems anzueignen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation (Studientypen, Erfassung von Kosten und Outcomes, Ableitung von inkrementellen Kosten-Nutzwert-Relationen) • Gesundheitsökonomische Evaluationen als Grundlage für Allokationsentscheidungen aus ökonomischer und politischer Sicht (z.B. Konzept der qualitätsadjustierten Lebensjahre, League-Tables, Effizienzgrenzen) • Steuerung der Arzneimittelversorgung 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW1999 Handeln im Gesundheitssystem I				
Modulcode FB: GÖPBL 15	Englische Modulbezeichnung: Health System Practice I			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 300 h praktische Tätigkeit	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Erfahrungen aus der Praxis in die theoretischen Module mit einbringen. Sie können Fachtermini, Theorien und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen reflektieren. Sie sind in der Lage, in der Praxis Problemstellungen in den Bereichen Versorgung und Allokation zu erkennen und zu analysieren.			
2	Inhalte des Moduls: • 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitsorganisation			
	Lehr- und Lernmethoden: Keine			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Keine			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2000 Professionalisierung II				
Modulcode FB: GÖPBL 16	Englische Modulbezeichnung: Professionalisation II			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 3. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, in professionellen Arbeits- und Projektsituationen selbstständig und verantwortlich zu agieren sowie eigene Projektideen zu entwickeln und voranzubringen. Sie interagieren souverän mit unterschiedlichen Gesprächspartner*innen, gestalten die Zusammenarbeit lösungsorientiert und setzen dabei geeignete Kommunikationstechniken situationsangemessen und reflektiert ein. Sie berücksichtigen in ihrem beruflichen Handeln neben Zielen und Anforderungen der Praxis auch ihre eigene Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre Resilienz und gestalten diese aktiv. Dabei reflektieren sie individuelle Lebensgewohnheiten, identifizieren persönliche Stressoren und entwickeln Strategien zu deren konstruktiver Bewältigung. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden aktiv mit neuen beruflichen Zielen und möglichen Berufsfeldern auseinander und leiten daraus tragfähige Ansätze für ihre persönliche Weiterentwicklung und (Neu-)Orientierung ab.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Projektentwicklung • Fähigkeiten und Ressourcen erkennen, nutzen und stärken • Gesprächsführung, Kommunikations- und Verhandlungstechniken • Selbstsicherheit • Entwicklung individueller Gesundheitsstrategien • Grundlagen der persönlichen Gesundheits- und Resilienzförderung • Identifizierung und Reflektion möglicher künftiger Berufsfelder und damit verbundener Ziele 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2001 Evidenzbasierte Gesundheitspolitik				
Modulcode FB: GÖPBL 17	Englische Modulbezeichnung: Evidence-based Health Policy			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 4. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen das Konzept evidenzbasierter Gesundheitspolitik und können dieses auf kleine Fragestellung mit Relevanz für die Gestaltung von Gesundheitssystemen anwenden. Sie können die Möglichkeiten und Grenzen dieses Konzeptes in der Anwendung kritisch beleuchten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Problemstellung für Gesundheitsorganisationen (PIMO Modell) • Systematische Literaturrecherche • Identifikation der relevanten Datenbanken • Suchstrategie entwickeln und Suche durchführen • Beurteilung der einbezogenen Studien • Ergebnisdarstellung • Beantwortung der Problemstellung für Gesundheitssysteme • Anwendung Künstlicher Intelligenz 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2002 Nachhaltige Finanzierung Langzeitpflege				
Modulcode FB: GÖPBL 18	Englische Modulbezeichnung: Sustainable Financing Long Term Care			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 4. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die Finanzierungsströme im deutschen System der Langzeitpflege und unterschiedliche Finanzierungsoptionen. Außerdem können sie die Reformoptionen zur nachhaltigen Finanzierung der Langzeitpflege aus einer ökonomischen und politischen Perspektive theoriebasiert bewerten und kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungs- und Finanzierungsprinzipien der gesetzlichen Pflegeversicherung aus ökonomischer und politischer Perspektive (soziale Pflegeversicherung und private Pflegepflichtversicherung) • Erbringung von Leistungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung und Schnittstellen zur gesundheitlichen sowie rehabilitativen Versorgung • Reformoptionen zur Finanzierung der Pflegeversicherung (insbes. Reform der Beitragsfinanzierung, Steuerfinanzierung, private Zusatzversicherungen und Kapitaldeckung) 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2003 Studienprojekt Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik				
Modulcode FB: GÖPBL 19	Englische Modulbezeichnung: Study project: Health Economics and Health Policy			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4. – 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: An ausgewählten Problemfeldern der Gesundheitspolitik und -ökonomie haben die Studierenden ihre Kompetenzen erweitert und vertieft, Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln, relevante Informationen methodisch angemessen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftliche fundierte Entscheidungen abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Sie können Verantwortung in einem Team übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren, präsentieren und argumentativ verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien auszutauschen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Die Inhalte des Projektes können aus Themenfeldern der Gesundheitsökonomie oder der Gesundheitspolitik angeboten werden. Es können stärker anwendungsorientierte (Entwicklung) oder stärker forschungsorientierte Projekte (angewandte Forschung) angeboten werden. Excel wird zur Projektplanung und Datenauswertung angewendet. Zudem werden Programme wie SPSS und/oder MAXQDA in der Anwendung einbezogen. 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS S Präsenz, 4 SWS S Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2004 Handeln im Gesundheitssystem II				
Modulcode FB: GÖPBL 20	Englische Modulbezeichnung: Health System Practice II			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 300 h praktische Tätigkeit	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Erfahrungen aus der Praxis in die theoretischen Module mit einbringen. Sie können Fachtermini, Theorien und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen reflektieren. Sie sind in der Lage, in der Praxis Problemstellungen in der Finanzierung von Gesundheits- und Langzeitpflegesystemen zu analysieren und evidenzbasiert Maßnahmen zu entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: • 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitsorganisation			
	Lehr- und Lernmethoden: Keine			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Keine			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2005 Digitalisierung im Gesundheitswesen				
Modulcode FB: GÖPBL 21	Englische Modulbezeichnung: Digitalisation in Healthcare			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können die Bedeutung der Digitalisierung in den verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens kritisch reflektierend einordnen. Sie sind vertraut mit der historischen Entwicklung der Digitalisierung und dem aktuellen Stand. Die Studierenden verstehen den Prozess von der Entwicklung digitaler Lösungen bis hin zu den Nutzenden und den Stellenwert des rechtzeitigen Einbezugs der Akteursgruppen. Anhand ausgewählter aktueller Themenstellungen aus dem Gesundheitswesen können sie Potenziale für digitale Innovationen in der Gesundheitsversorgung identifizieren, einordnen, bewerten und für das Handeln der Akteure aufbereiten und ggf. den Transformationsprozess begleiten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Digitalisierung im Gesundheitswesen in den verschiedenen Sektoren • Entwicklung der Digitalisierung (Historischer Überblick bis aktuell) • Digitalisierung: von der Innovation zum Nutzer • Aktuelle Themenstellungen digitaler Transformation in der Gesundheitsversorgung 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2006 Vertiefung ökonomischer Grundlagen				
Modulcode FB: GÖPBL 22a	Englische Modulbezeichnung: Advanced Economics			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Wahlpflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten die Möglichkeit fachbezogene Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Gesundheitsökonomie zu vertiefen bzw. zu ergänzen. Die Studierenden können aktuelle (gesundheits-)ökonomische Sachverhalte analysieren und bewerten. Dabei können Sie auf grundlegende ökonomische Konzepte zurückgreifen. Die detaillierten Lernergebnisse sind abhängig von den Schwerpunkten des jeweiligen Semesters.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zu Markt und Wettbewerb (z.B. Ursachen von Marktversagen, Eingriffe in den Markt und deren Rechtfertigung, Theorien zur Rechtfertigung staatlicher Umverteilung, Ziele und Aufgaben von Wettbewerb) • Ökonomische Theorie des Staates und der Politik (z.B. ökonomische Theorie der Verfassung, Politische Ökonomie des Gesundheitswesens) • Weitere Vertiefungen sind möglich, die inhaltlichen Schwerpunkte können semesterweise variieren 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Präsentation oder Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2007 Aktuelle gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Themen				
Modulcode FB: GÖPBL 22b		Englische Modulbezeichnung: Major Health Policy and Health Economics Issues		
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
Art: Wahlpflichtmodul GÖPBL		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge	
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten die Möglichkeit fachbezogene Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Gesundheitsökonomie zu vertiefen bzw. zu ergänzen. Die Studierenden können basierend auf eigenständig recherchierter Literatur aktuelle gesundheitsökonomische und gesundheitspolitische Sachverhalte analysieren sowie kritisch reflektieren und bewerten. Die detaillierten Lernergebnisse sind abhängig von den Schwerpunkten des jeweiligen Semesters.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Im Seminar werden aktuelle gesundheitsökonomisch und gesundheitspolitisch relevante Sachverhalte und Problemstellungen analysiert. Die inhaltlichen Schwerpunkte variieren semesterweise. 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Präsentation oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2008 Internationaler Systemvergleich				
Modulcode FB: GÖPBL 23	Englische Modulbezeichnung: International Comparison of Health Systems			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die zentralen Gestaltungsprinzipien von Gesundheitssystemen sowohl auf der Finanzierungs- als auch auf der Leistungsseite im internationalen Vergleich und ihre Einbettung in wohlfahrtsstaatliche Systeme. Sie kennen Kriterien für den Vergleich der Leistungsfähigkeit von Gesundheitssystemen und können politische und ökonomische Problemstellungen hinsichtlich der Übertragbarkeit von internationalen Erfahrungen erkennen und kritisch reflektieren. Sie verfügen über Strategien, sich relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in Institutionen des Gesundheitssystems anzueignen.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Wohlfahrtsstaatstypen im internationalen Vergleich • Unterschiedliche Gestaltungsprinzipien von Gesundheitssystemen auf der Finanzierungs- und Versorgungsseite im internationalen Vergleich • Leistungsfähigkeit von Gesundheitssystemen im internationalen Vergleich 			
	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS SU Präsenz, 2 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2009 Handeln im Gesundheitssystem III				
Modulcode FB: GÖPBL 24	Englische Modulbezeichnung: Health System Practice III			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 300 h praktische Tätigkeit	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Erfahrungen aus der Praxis in die theoretischen Module mit einbringen. Sie können Fachtermini, Theorien und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen reflektieren. Sie können praktische Problemstellungen in den Bereichen Digitalisierung und aktuellen Themen vor dem Hintergrund internationaler Vergleiche erkennen, analysieren und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungswege entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung 			
	Lehr- und Lernmethoden: Keine			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Keine			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung			
9	Bemerkungen: keine			

GW2010 Professionalisierung III				
Modulcode FB: GÖPBL 25	Englische Modulbezeichnung: Professionalisation III			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5	Studiensemester: 5. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, theoretisch erarbeitete Handlungsfelder gezielt und eigenverantwortlich in die Praxis des Berufsalltags zu übertragen. Sie identifizieren relevante Stellschrauben für institutionelle und strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen, leiten geeignete Maßnahmen ab und entwickeln darauf aufbauend eigenständig tragfähige (Projekt-)ideen, die sie zielführend umsetzen. Sie wenden eine wertschätzende Kommunikation reflektiert an und fördern aktiv eine konstruktive Zusammenarbeit in Teams. Die Studierenden setzen sich fortlaufend mit ihren beruflichen Zielen und möglichen Berufsfeldern auseinander, analysieren die hierfür erforderlichen Kompetenzen und planen Wege zu deren Erreichung. Sie reflektieren kritisch ihren individuellen Prozess der Persönlichkeitsentwicklung, identifizieren zukünftige Lern- und Entwicklungsfelder und gestalten ihre kontinuierliche Professionalisierung selbstgesteuert im Sinne des lebenslangen Lernens.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Praxisorientierter Transfer theoretischer Inhalte in berufliche Handlungssituationen • Projektmanagement, Changemanagement und Leadership im Gesundheitswesen • Wertschätzende Kommunikation und Teambildung • Konfliktmanagement und Problemlösung • Reflexion der Persönlichkeitsentwicklung • Berufliche (Neu)orientierung nach dem Studium 			
	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS SU Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio oder Projektarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2011 Bachelorthesis Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik				
Modulcode FB: GÖPBL 26	Englische Modulbezeichnung: Bachelor's Thesis in Health Economics and Health Policy			
Arbeitsaufwand: 450 h, davon 36 h Präsenzzeit 414 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 15 (Bachelorthesis 12 ECTS, Begleitseminar 3 ECTS)	Studiensemester: 6. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können die eine von ihnen gewählte Fragestellung klar formulieren und deren Relevanz für das Gebiet der Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik begründen. Sie können ein gegenstandsangemessenes Vorgehen wählen und dies begründen. Sie sind in der Lage in unterschiedlichen Medien zu recherchieren und die Informationen aufzubereiten. Die gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen werden nachvollziehbar dargelegt. Dabei werden die Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens eingehalten und das Datenmaterial wird sachgemäß dokumentiert. Die Studierenden können mit KI zur Unterstützung kritisch umgehen und die Ergebnisse reflektieren. Sie können Problem- und Fragestellung, Vorgehen und Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext diskutieren und die Herangehensweise bei sich und anderen kritisch reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul umfasst die Abschlussarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 12 Wochen und ein vorbereitendes sowie ein begleitendes Seminar • Vorbereitungsseminar: Themenfindung und orientierende Literaturrecherche, Methodische Vorgehensweise, Vorhabensbeschreibung • Begleitendes Seminar: Forschungsfrage, Methodik, Gliederung, Feldzugang, Empirische Erhebung und Auswertung, Diskussion • Wissenschaftliches Arbeiten: Transparenter und kritischer Umgang mit Quellen und KI 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS S Online			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: Keine			

GW2012 Handeln im Gesundheitssystem IV				
Modulcode FB: GÖPBL 27	Englische Modulbezeichnung: Health System Practice IV			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 300 h praktische Tätigkeit	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 6. Semester: GÖPBL	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul GÖPBL	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Angestrebte Lernergebnisse: Die Studierenden können Erfahrungen aus der Praxis in die theoretischen Module mit einbringen. Sie können Fachtermini, Theorien und Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund praktischer Erfahrungen reflektieren. Sie können praktische Problemstellungen bei der Erstellung ihrer Abschlussarbeit analysieren und mit wissenschaftlichen Methoden Lösungswege entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung 			
	Lehr- und Lernmethoden: Keine			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Keine			
7	Bewertungsmethoden: Unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis über 300 Stunden praktische Tätigkeit in einer Gesundheitseinrichtung			
9	Bemerkungen: Keine			